

Wechsel im Krankenhaus-Kuratorium

Lenfers geht, Eickholt kommt

WARENDORF. Im Kuratorium der Stiftung Josepchs-Hospital gibt es eine personelle Veränderung. Kreisdechant Peter Lenfers, seit 2014 Kuratoriumsmitglied, war zum Ende des Jahres aus persönlichen und beruflichen Gründen ausgeschieden. Sein – von dem ehrenamtlich tätigen Führungsgremium der Stiftung einstimmig gewählter – Nachfolger ist Norbert Eickholt.

Der 60-jährige verheiratete Vater von zwei erwachsenen Kindern wohnt in Ostbevern in der Bauernschaft Schirl und führt als Vorstand gemeinsam mit zwei Kollegen die Volksbank eG mit Hauptsitz in Warendorf.

Auch wenn sie sich über den Neuzugang freue, habe sie doch ein lachendes und ein weinendes Auge, wird Kuratorin Doris Kaiser im Pressetext zitiert: „Natürlich sind wir alle traurig darüber, dass Peter Lenfers nach acht Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit unser Kuratorium verlässt, auch wenn wir freundschaftlich verbunden bleiben. Gleichzeitig freuen wir uns, mit Norbert Eickholt einen Nachfolger begrüßen zu dürfen, dessen finanzwirtschaftliche Expertise ebenfalls dazu beitragen wird, unser Josepchs-Hospital auch weiterhin sehr gut für die Zukunft aufzustellen“.

Das Krankenhaus beruht auf einer Stiftung des Warendorfer Tuchhändlers und Namensgebers Franz-Joseph Zumloh. Es ist seit der Gründung vor 180 Jahren gemeinnützig, unabhängig und rechtlich selbstständig. Das Kuratorium als oberstes Organ der Stiftung vertritt den in der Satzung festgelegten Willen des Stifters und bestellt den Vorstand, der die Stiftung im Außenverhältnis
